

1	Einleitung	1
Teil I SUSAN SONTAG – „es ist beängstigend und wunderbar zugleich“		
2	Werkbiografische Stromlinien	29
3	Gräuelfotografie und Kunsttheorie	35
3.1	Gräuelfotografie – Dokument versus Kunstwerk	35
3.2	Die Ikone Abu Ghraibs – auf unheimliche Weise schön	48
3.3	Kunsttheorie – Inhalt versus Form	56
4	Erlebnisweise(n) – Konzeption und Ausgestaltungen	79
4.1	Die Möglichkeit der Beschreibung einer Erlebnisweise	91
4.2	Die Erlebnisweise des Camp	93
4.3	Die Neue Erlebnisweise	95
4.3.1	Anmerkungen zur Neuen Erlebnisweise	100
4.3.2	Aktualität der Neuen Erlebnisweise	113
5	Die neuere Gräuelfotografie als exemplarische Gattung der Neuen Erlebnisweise	123
Teil II Theologische Konvergenzen		
6	Theologiegeschichtliche Ortsbestimmung	131
7	WILLIAM JAMES – ‚A life healthy at the whole must have some morbid elements‘	137

7.1	The Varieties of Religious Experience – JAMES'	
	pathologisches Programm	138
7.1.1	Der Zustand feierlicher Freude	140
7.1.2	Der gesunde Geist und die kranke Seele	144
7.1.3	Bekehrung – psychologischer Erklärungsansatz	148
7.2	JAMES' psychologisches Interesse am Morbiden	152
7.3	SONTAGS Rekurs auf JAMES	156
7.3.1	Direkte und indirekte Bezugnahme SONTAGS	157
7.3.2	Der Dualismus von Krankheit und Gesundheit	161
7.3.3	Zum Verhältnis von Temperament und Erlebnisweise	165
8	RUDOLF OTTO – „jenes eigentümliche Doppelmoment eines zunächst abdrängenden und im selben Momente doch wieder ungemein anziehenden Eindrucks auf das Gemüt“	169
8.1	Das Numinose	170
8.2	Die Momente des Numinosen	174
8.2.1	Mysterium tremendum	175
8.2.2	Fascinum	183
8.2.3	Die Kontrastharmonie des Numinosen	184
8.3	Zum Verhältnis numinoser Gefühle und ihrer Analoggefühle	185
8.4	Direkte und Indirekte Ausdrucksmittel	191
8.5	OTTO und SONTAG – Parallelen und Konvergenzen	200
9	„Der Unterricht schaffe Erlebnisse“ – zur Inszenierung religiöser Erlebnisse im Religionsunterricht	207
9.1	RICHARD KABISCH: <i>Wie lehren wir Religion?</i>	208
9.1.1	Theoretische Grundlegung	210
9.1.1.1	Psychologische Anthropologie	211
9.1.1.2	Religionstheorie	213
9.1.1.3	Religiöses Erlebnis	214
9.1.1.4	Lehrbarkeit der Religion	217
9.1.1.5	Die Religion des Kindes	220
9.1.2	Praktische Umsetzung	222
9.1.3	Kritische Stellungnahmen und aktuelle Bedeutsamkeit	226
9.2	PAUL SCHNEIDER: <i>„Das Heilige“ und die Religionspädagogik</i>	<i>230</i>

9.3	JOACHIM KUNSTMANN: <i>Subjektorientierte Religionspädagogik</i>	235
10	Konklusion	241
	Literaturverzeichnis	257